



Ministerium für Finanzen und Europa · Am Stadtgraben 6-8 · 66111 Saarbrücken

Stiftung Schüler Helfen Leben
z. Hd. Frau Johanna Wunram
Kaiserstraße. 12
24534 Neumünster

EINGEGANGEN

25. Okt. 2021

NEU...

Referat: B/2 Est
Zeichen: S 2360-2#017
2021/162363
Bearbeiter: Georg Raß
Tel.: 0681 501-1635
Fax: 0681 501-1560
E-Mail: Referat-B2-
ESt@finanzen.saarland.de

Datum: 15.10.2021

Sozialer Tag 2022

Ihr Schreiben vom 25.08.2021

Sehr geehrte Frau Wunram,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 25.08.2021. Auch im Jahr 2022 unterstütze ich gerne Ihr Projekt „Sozialer Tag“ mit einer Vereinfachungsregelung aus steuerlicher Sicht:

Verzichten Schülerinnen und Schüler auf die Auszahlung der anlässlich des „Sozialen Tages“ am 23.06.2022 verdienten Vergütungen zugunsten der Jugendprojekte in Südosteuropa und im Kontext des Syrienkonflikts, so können diese aus Billigkeits- und Vereinfachungsgründen bei der Feststellung des steuerpflichtigen Arbeitslohns außer Ansatz bleiben und unterliegen damit nicht dem Lohnsteuerabzug, wenn die Arbeitgeber die Vergütung auf das in dem Arbeitsvertrag genannte Konto der Stiftung Schüler Helfen Leben überweisen.

Die Arbeitgeber haben - wie in den vergangenen Jahren - den Arbeitsvertrag mit der Verzichtserklärung und den Nachweis über die Zahlung auf das Spendenkonto zum Lohnkonto zu nehmen.



Der Minister



Da die steuerfrei belassenen Vergütungen nicht im Rahmen einer Einkommensteuerveranlagung als Spende berücksichtigt werden dürfen, bitte ich auch 2022 dafür Sorge zu tragen, dass über diese Vergütungen keine Zuwendungsbestätigungen i. S. d. § 50 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung – EStDV ausgestellt werden.

Die saarländischen Finanzämter werde ich entsprechend unterrichten.

Es ist bedauerlich, dass aufgrund der Corona-Pandemie der diesjährige Soziale Tag nicht in vollem Umfang stattfinden konnte und wünsche Ihnen aufgrund der derzeit verbesserten pandemischen Lage viel Erfolg, im nächsten Jahr viele Schülerinnen und Schüler für Ihr Projekt zu begeistern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dr. Strauß', is written below the closing text.